

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 643/2012/APP/BV

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	17.07.2012
Bearbeiter:	Uwe Denker	AZ:	7 / 703.431

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	13.09.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	18.09.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	25.09.2012	öffentlich

Unterhaltungsarbeiten an den Regenrückhaltebecken/Sandfängen

Sachverhalt:

Die Regenrückhaltebecken, Sandfänge und Regenwasserbehandlungsanlagen bedürfen einer wiederkehrenden Pflege und Unterhaltung.

Der Bauhof ist hier jährlich gefordert, die umliegenden Grünflächen zu pflegen.

Bei weitergehenden Arbeiten wie z.B. Räumung der Sandfänge, Entschlammung der Rückhaltebecken, Räumung der Verlandungsbereiche durch Schilf etc., Reparaturarbeiten an den Ein- und Auslaufbauwerken sowie Tauchwänden, übersteigen die Leistungsfähigkeit, Personalausstattung und technische Einrichtung des Bauhofes. Hier müssen Unternehmen des Tiefbaues eingesetzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es sind in der Vergangenheit bereits von den Ausschüssen vielfach Anregungen zu notwendigen Arbeiten an den Regenwasseranlagen gemacht worden.

Diese wurden aufgegriffen und durch eine technische Begutachtung durch das Ing.-Büro und Verwaltung ergänzt.

Regenwasserrückhaltebecken Wischhof

Nach vielen Jahren der Nutzung muss das Gewässerprofil komplett überarbeitet werden. Es sind weite Bereiche von Schilf und Gras zu befreien. Rund 700 m³ Sand- und Schlammaushub, dazu ggf. 150 m³ schadstoffbelasteter Bodenaushub, sind zu tätigen und zu entsorgen.

Das Auslaufbauwerk muss komplett erneuert werden. Für große Teile der Arbeiten der Arbeiten ist zusätzlich eine Wasserhaltung zur Trocknung des Aushubbodens erforderlich.

Das Säubern der umgebenden Fläche für das Baufeld könnte durch dem Bauhof durchgeführt werden. Hier sind in der Kostenannahme 1800 € brutto angesetzt. Diese Arbeiten sollten spätestens im Jahr 2013 erfolgen.
Kostenannahme: 55.000 € brutto

Regenrückhaltebecken Beeksfelde

Das Becken wurde im Jahr 2011 entschlammt.
Fehleinleitungen in das Becken wurden im Jahr 2012 gesucht und geortet. Die Anschlussnehmer wurden zur Änderung aufgefordert und haben ihre Anschlüsse geändert.
Ebenfalls wurde festgestellt, dass das Auslaufbauwerk durch Erosion und Vandalismus stark geschädigt ist. Hier sollte umgehend eine fachgerechte Reparatur in diesem Jahr erfolgen.
Kostenannahme 6.000 € brutto

Sandfang Brookheeg

Nach vielen Jahren der Nutzung haben sich in weiten Bereichen des Sandfanges die Einträge aus Sand und anderen Schwemmstoffen abgesetzt. In den entstandenen flachen Zonen haben sich Schilfgürtel und Gräser angesiedelt.
Hier sind umfangreiche Arbeiten wie Entkrautung, Sandaushub und Entschlammung durchzuführen.
Das Säubern der umgebenden Fläche für das Baufeld könnte durch dem Bauhof durchgeführt werden. Hier sind in der Kostenannahme 600 € brutto angesetzt.
Die Arbeiten am Sandfang sollten spätestens im Jahr 2013 durchgeführt werden.
Kostenannahme: 32.000 € brutto

Sandfang Pinnaubogen

Auch hier haben sich nach vielen Jahren der Nutzung in weiten Bereichen des Sandfanges die Einträge aus Sand und anderen Schwemmstoffen abgesetzt. In den entstandenen flachen Zonen haben sich Schilfgürtel und Gräser angesiedelt.
Hier sind umfangreiche Arbeiten wie Entkrautung, Sandaushub und Entschlammung durchzuführen.
Die Arbeiten am Sandfang sollten im Jahr 2012 oder 2013 durchgeführt werden.
Kostenannahme: 6.000 € brutto

Ing.-Leistungen

Für die Begleitung der kompletten Baumaßnahmen durch ein Ing.-Büro, einschl. der Grundlagenermittlung und Erstellung der Kostenannahmen, sind die Kosten für Ing.-Leistungen in den Kostenannahmen für diese vier Einrichtungen bereits enthalten.

Gesamtkosten			
Wischhof	-	55.000 €	
Beeksfelde	-	6.000 €	
Brookheeg	-	32.000 €	
Pinnaubogen	-	6.000 €	99.000 €

Finanzierung:

Die Finanzierung der Maßnahmen sollte aus den Haushalten der Jahre 2012 und 2013 erfolgen.

Im Haushalt 2012 sind für die Hhst. 70070/510000, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, von 40.000 € noch knapp 38.000 € vorhanden.

Zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme fehlen 61.000 €. Diese Mittel wären im Haushalt 2013 bereitzustellen.

Um aber die Maßnahmen nicht teilen zu müssen, würde eine Verpflichtungsermächtigung für 2013 über die Summe von 61.000 € zur Erzielung eines günstigen Ausschreibungsergebnisses sinnvoll sein.

Es bietet es sich an, die gesamte Maßnahme in einem Stück auszuschreiben, um so die Mehrkosten, welche bei geteilter Ausschreibung für Baustelleneinrichtung und für ggf. Aushubarbeiten in mehreren Abschnitten entstehen würden, zu vermeiden.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, alle 4 Maßnahmen insgesamt auszuschreiben.
Die Durchführung der Maßnahmen hat so zu erfolgen, dass gemäß Rechnungslegung im Jahr 2012 keine Kosten über 38.000 € kassenwirksam werden.

oder

- b) Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, nur die Maßnahmen Auslaufbauwerk Beeksfelde und Sandfang Brooksheeg für insgesamt 38.000 € in 2012 auszuschreiben und umzusetzen.
Die verbleibenden Maßnahmen Wischhof und Pinnaubogen mit Gesamtkosten von ca. 61.000 € werden im Haushalt 2013 verankert.

__gez. Banaschak_____
Banaschak

Anlagen: keine